Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 15	Panketal, den 28. April 2006	Nummer 4

Tag der offenen Tür im Rathaus Panketal gut besucht

Am 8. April 2006 fand erstmals ein Tag der offenen Tür im Rathaus Panketal statt. Auch der Abwasserzweckverband, die Bibliothek und der Bauhof waren präsent. Zahlreiche Bürger fanden den Weg ins Rathaus, zum Teil um konkrete Probleme zu erörtern, aber auch um einfach nur mal zu schauen, wer was im Rathaus arbeitet. Besonders spektakulär und sehenswert sind Aktenschränke- und Ordner natürlich nicht. Anders verhält es sich da schon mit der Technik des Bauhofes, die zu Anschauungszwecken vor dem Rathaus aufgefahren war (es handelte sich nicht um einen Streik, wie mancher Passant mutmaßte). Zugleich konnte man sich die gegenwärtige – noch bis zum 20.4.2006 laufende Ausstellung der Bilder des Malers Manfred Zèmsch anschauen. Den Tag der offenen Tür wird es zukünftig jedes Jahr geben. Nach Auswertung der Besucherzahlen wird noch entschieden werden, ob es gegebenenfalls einen zweiten Tag der offenen Tür pro Jahr geben wird.
Ich möchte mich bei den Besuchern für ihr Interesse und bei den Mitarbeitern für ihr Engagement bedanken.

Rainer Fornell

Stolperstein-Projekt in Panketal

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 13. Mai um 10.30 Uhr findet auf dem Gehweg vor dem Grundstück Poststraße 8 in Panketal (Ortsteil Zepernick) die Verlegung von zwei „Stolpersteinen“ statt.

Bei den „Stolpersteinen“ handelt es sich um eine Initiative des Kölner Künstlers Gunter Demnig. Konkret passiert folgendes: Jeder Stein steht für einen während der Zeit des Nationalsozialismus verfolgten Menschen. Auf einem zehn Mal zehn Zentimeter großen Messingblech werden unter der Überschrift „Hier wohnte“ der Name, Geburts- und Todesdaten sowie Hinweise zum Schicksal der Person eingraviert. Diese Metallplatte wird auf einem Stein befestigt, der dann in den Gehweg vor dem Haus des letzten frei gewählten Wohnsitzes einzementiert wird. Damit entsteht ein sichtbarer und dauerhafter Hinweis auf während der NS-Zeit verfolgte Menschen, der für eine konkrete Art der Aufklärung und Erinnerung steht. Seit 1997 hat Herr Demnig über 7000 Stolpersteine in ganz Deutschland, darunter in fünf brandenburgischen Orten, verlegt. Im Herbst letzten Jahres wurde er für sein Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.
Seit Mitte der 20er Jahre wohnten in dem Haus in der Poststraße 8 die Eheleute Moritz und Anna Gertrud Löwenthal. Sie verbrachten dort ihren Lebensabend, seitdem Moritz Löwenthal pensioniert worden war. Beide waren jüdischen Glaubens. Im Februar 1942 wurde Moritz Löwenthal verhaftet und zunächst in das Gestapo-Gefängnis nach Potsdam gebracht. Einige Wochen später kam er in das Konzentrationslager Buchenwald, wo er in einem Steinbruch arbeiten musste. Schließlich starb er dort im Alter von 71 Jahren. Anna Gertrud Löwenthal wurde am 13.4.1942 abgeholt und nach Warschau deportiert. Sie gilt als verschollen.

Bild eines in einen Gehweg einzementierten „Stolpersteines“ – ein Stein, ein Name, ein Mensch und die Erinnerung an einen Nachbarn, der plötzlich nicht mehr da war ...

Mit der Stolpersteinverlegung soll auch die in der Lokalgeschichte Zepernicks bisher nicht beachtete Opfergruppe der Menschen jüdischen Glaubens bzw. jüdischer Herkunft in die Öffentlichkeit und das Bewusstsein gebracht werden.
Für die Produktion und Verlegung der beiden Stolpersteine durch Herrn Demnig entstehen Kosten in Höhe von 190 Euro.
Es wäre schön, wenn die Stolpersteinverlegung von vielen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde getragen werden würde.
Damit käme auch der bürgerschaftliche Wille zum Ausdruck, die Erinnerung an die nationalsozialistische Herrschaft und die Aufklärung von bislang vernachlässigten Aspekten der Lokalgeschichte unserer Gemeinde zu fördern.

Deshalb würde ich mich freuen, wenn Sie mit einem kleinen Betrag von ca. 5-10 Euro zur Finanzierung der Stolpersteinverlegung beitragen und ihre Teilnahme am 13. Mai um 10.30 Uhr ermöglichen würden. Bei dieser Gelegenheit wird Herr Demnig auch über die Bedeutung des Projekts „Stolpersteine“ für die Erinnerungskultur sprechen; ich werde nähere Einzelheiten zu meinen Recherchen hinsichtlich des Schicksals der Löwenthals aber auch der Verfolgung jüdischer Menschen in Zepernick im Allgemeinen mitteilen.

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113, 16336 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Cassandra Hube, Tel.: 030/94511173
Redaktionsschluß für den nächsten Boten: 15. 05. 2006
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, 15345 Eggersdorf

Anzeigen: Frau Hube, Tel. 030/94511173

Herr Rechtsanwalt Ulrich Höcke war so freundlich, zur Abwicklung der Spendensammlung ein Konto zur Verfügung zu stellen, auf das Sie ihren Spendenbetrag zu „treuen Händen“ überweisen können.

Sparkasse Barnim
BLZ: 17052000
Kontonr.: 4170217239
Betreff: „Stolpersteine“

Sollte am Ende der Spendensammlung eine Summe zusammengekommen sein, die über die erforderlichen 190 Euro hinausgeht, so wird der überschüssige Betrag an den Förderverein der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen e.V. weitergeleitet.

Ich hoffe, dass ich Ihr Interesse wecken konnte und würde mich freuen, Sie am 13. Mai zu treffen. Sollten Sie Fragen haben, so zögern Sie bitte nicht, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Martin Jehle

Kontakt: Martin Jehle _ Schillerstraße 28 _ 16341 Panketal
Tel.: 0176 / 50217935 _ Email: martin.jehle@gmx.net

P.S.: Das Projekt „Stolpersteine“ finden Sie im Internet unter www.stolpersteine.com.

Korrektur zur neuen Broschüre "Unser Panketal"

Leider hat sich bei der Veröffentlichung der neuesten Informationsbroschüre „Unser Panketal“ der Fehlerteufel eingeschlichen.

Die richtigen Kontaktdaten des Siedlervereins 1929 Gehrenberge e.V. sowie des Siedlervereins Alpenberge e.V. lauten:

Siedlervereins 1929 Gehrenberge e.V
Herr Klaus Jenensch
H.-Heine-Straße 5
16341 Panketal
Tel: 030 9443747

Siedlervereins Alpenberge e.V.
Herr Joachim Korbicki
Zillertaler Straße 9
16341 Panketal
Tel: 030 9444605

Demographische Entwicklung Panketal - Vorschau auf 2030

Die demographische Entwicklung ist ein ggw. heiß diskutiertes Thema. Wie sehen die Daten eigentlich für Panketal aus? Die Bertelsmannstiftung hat 2006 eine bundesweite Studie veröffentlicht, die sehr spezifische Daten bis auf die Gemeindeebene hin betrachtet. Auf der Internetseite www.wegweiserdemographie.de finden Sie konkrete Daten zu Panketal die einen direkten Vergleich mit anderen Kommunen ermöglichen.

Rainer Fornell
Bürgermeister

Auszüge aus dem Verkehrsunfall- und Kriminalitätslagebild der Gemeinde Panketal für 2005

Nachfolgend darf ich Ihnen in Auszügen einige wesentliche Zahlen, Daten und Fakten mitteilen, die sich aus der vergleichenden **Statistik der Jahre 2003, 2004 und 2005** für die Gemeinde Panketal ergeben. Die Zahlen wurden freundlicherweise vom Schutzbereich Barnim der Brandenburger Polizei bereitgestellt.

Zur Verkehrsunfallentwicklung:
Die Zahl der **Verkehrsunfälle** (nachfolgend VU) **nahm** von 2004 zu 2005 um 8 % von 349 auf 377 VU **zu**. Besonders tragisch ist, dass **zwei Unfalltote** zu beklagen waren (2004 war ein Toter zu beklagen). Die tödlichen Verkehrsunfälle ereigneten sich auf der Bundesstraße 2 bzw. auf der Autobahn. Die Zahl von **Unfällen mit Personenschaden** liegt **unverändert** bei 56 VU. Die Zahl der **Schwerverletzten sank** erheblich von 21 auf 11 Personen (minus 47,6%).
Von den 377 Unfällen des Jahres 2005 ereigneten sich 326 innerhalb geschlossener Ortschaften und dementsprechend 51 außerhalb geschlossener Ortschaften.
Die Zahl der Unfälle mit **Radfahrerbeteiligung** ist erfreulicherweise deutlich **gesunken**. Wurden 2004 noch 37 Radfahrer in einen VU verwickelt, waren es 2005 nur noch 28 (minus 24,3%). Dabei wurden 20 Radfahrer verletzt (darunter 5 Schwerverletzte). Es kam zu keinem tödlichen Radfahrerunfall.

Zu den **Hauptunfallursachen** der Unfälle ist Folgendes festgestellt worden: 11 (10) Unfälle geschahen auf Grund von Alkohol, bei 47 (51) Unfällen war die Missachtung der Vorfahrt ursächlich und 12 (16) Unfälle waren auf überhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen. Die Klammerwerte bezeichnen die Zahl des Jahres 2004. Damit ist die Unfallursache Geschwindigkeit wie bereits im Vorjahr weiter rückläufig. Als Unfallschwerpunkte bezeichnet die Polizei weiterhin die Straßenzüge der Bernauer Straße, Alt Zepernick, Bucher Straße sowie Schönower Straße.

Fazit
Ursächlich für die Unfallzahlen ist sicher auch die zunehmende Verkehrsdichte. Zwangsläufig spiegelt sich der Einwohnerzuzug auch in einer Zunahme von Verkehrsbewegungen wider. Hinzu kommt, dass Panketal erfreulicherweise von einem gewissen Wohlstand, der sich in einer hohen Kaufkraft ausdrückt, geprägt ist. Die Kaufkraft fließt auch in den Kauf von PKW, von denen viele Familien nicht nur einen haben. Auf jeden der 18 600 Einwohner sind 2005 ca. 0,75 Kfz (insgesamt 14 000) zugelassen, die natürlich auch bewegt werden. Im Jahr 2004 waren es noch rund 11 800 Kraftfahrzeuge.
Häufig erreichen mich Beschwerden über Geschwindigkeitsverstöße. Das sind aber nicht irgendwelche "Fremdlinge", sondern eben in erster Linie Panketaler Bürger, die vor der eigenen Haustür sicher viel Wert auf die Einhaltung der Verkehrsvorschriften legen, anderenorts jedoch eher gelassen mit ihrer eigenen Verkehrsdisziplin umgehen. Es ist unwahrscheinlich, dass Bernauer, Wandlitzer oder Berliner hier her kommen, um hin und her zu fahren und uns mit Verkehr zu quälen. Unser eigenes Mobilitätsverhalten ist es, was uns Freude und Frust zugleich bereitet. Angesichts einer weiter sinkenden Personalausstattung der Polizei (diese und nicht die Gemeinde ist für die Überwachung des fließenden Verkehrs zuständig) ist nicht unbedingt mit einer Erhöhung der Kontrolldichte und der damit verbundenen positiven verkehrserzieherischen Wirkung zu rechnen. Es bleibt damit beim Appell an den gesunden Menschenverstand und die Herausstellung des Nutzens von gegenseitiger Rücksichtnahme.

Zur Kriminalstatistik
Im Jahr 2005 wurden in Panketal 996 **Straftaten registriert.** Ge-

genüber 2004 ist damit eine leichte Zunahme um ca. 2,5 % zu verzeichnen. Von 2003 auf 2004 war die Zahl der Straftaten mit minus 7 % noch rückläufig. Im gesamten Landkreis Barnim ist die Zahl der Straftaten 2005 gefallen von 16.531 in 2004 auf 15.454 Fälle im Jahr 2005. Die Aufklärungsquote in Panketal stieg allerdings von 41,3 % in 2004 auf 49,2 % in 2005. Sie liegt wieder leicht über dem Niveau von 2003. Es wird also jede zweite Straftat in Panketal aufgeklärt, wobei jedoch die Aufklärungsquote je nach Delikt sehr weit voneinander abweicht.
Nachfolgend einige ausgewählte Straftatengruppen und die entsprechende Fallzahlentwicklung (Klammerwerte zeigen die Aufklärungsquote an).
Rainer Fornell

	2005		2004		2003	
Straftaten insgesamt	996	(49,2 %)	971	(41,3 %)	1045	(48,0 %)
davon Straftaten geg. sexuelle Selbstbestimmung	10	(90,0 %)	14	(71,4 %)	10	(70,0 %)
Rohheitsdelikte (Raub, Körperverletzung etc)	134	(83,6 %)	108	(86,1 %)	113	(85,0 %)
Diebstahl (allgemein)	366	(12,8 %)	490	(15,7 %)	587	(29,8 %)
darunter Fahrraddiebstahl	139	(0,7 %)	181	(2,8 %)	220	(37,0 %)
darunter Diebstahl an/aus Kfz	64	(1,6 %)	126	(23,0 %)	169	(20,0 %)
Sachbeschädigung	181	(27,1 %)	158	(32,9 %)	118	(36,4 %)
Vermögens- und Fälschungsdelikte	202	(92,6 %)	79	(83,5 %)	75	(94,0 %)
Betäubungsmittelverstöße (BTM Delikte)	11	(100,0 %)	12	(100,0 %)	23	(95,0 %)

Rathaus wird Videoüberwacht – Technik gesponsert

Seit Anfang April wird nach wiederholten Graffitischmierereien die Fassade des Rathauses nunmehr von Videokameras überwacht. Die Kameras sind sichtbar angebracht und wie vom Datenschutz gefordert, wird auf die Videoüberwachung hingewiesen. Die Anlage wurde von Frau Reinecke von der Fa. Allgemeine Wirtschafts- und Ermittlungsdienste Berlin-Brandenburg (www.awe-reinecke.de) mit Sitz in Schwanebeck gesponsert bei der ich mich herzlich bedanke. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass weiterhin 250 € Ermittlungsprämie für jeden überführten Graffitisprayer der öffentliche Gebäude in Panketal besprüht ausgesetzt sind.
Rainer Fornell

Pressemitteilung:

Rechtsreferendare bei der Gemeinde Panketal
Ab sofort darf die Gemeinde Panketal Rechtsreferendare ausbilden. Das bestätigt ein jetzt eingegangenes Schreiben des Berliner Kammergerichts, das auch für die Ausbildung in Brandenburg zuständig ist.
Juristen können bei der Gemeindeverwaltung die sog. Verwaltungsstation“ und die „Wahlstation“ durchlaufen und dabei die juristische Bearbeitung von Satzungen, Verträgen, Bescheiden, Ausschreibungen, Rechtsgutachten und Schriftwechseln lernen, beispielsweise aus den Bereichen Kommunalverfassung, öffentliches Baurecht, kommunale Abgaben, Vollstreckung, Liegenschaften, Ordnungsbehördenrecht, Personal- und Arbeitsrecht, Schulverwaltung, Kita-Verwaltung und anderen Gebieten, die der tägliche Betrieb einer Kommunalverwaltung mit sich bringt.
Interessenten erfahren mehr im Rathaus, Schönower Str. 105, 16341 Panketal, oder unter 030-945 11.241.

Ausbau der Schönower Straße 5. Bauabschnitt – Land fördert Baumaßnahme

Am 7. April 2006 übergab Staatssekretär Reinhold Dellmann in Panketal den Fördermittelbescheid für den Ausbau des 5. Bauabschnitts der Schönower Straße. Dabei handelt es sich um den 800 Meter langen letzten Abschnitt der innerörtlichen Durchgangsstraße vom Zepernicker Hof bis zur Pankebrücke. Das Bauvorhaben wird ca. 780000 Euro kosten wovon 387000 Euro vom Land Brandenburg beigesteuert werden. Den Rest bringt die Gemeinde Panketal auf. Die Anliegerbeiträge an dieser Hauptverkehrsstraße werden voraussichtlich bei ca. 2,60 Euro pro m^2 anrechenbarer Grundstücksfläche liegen. Obzwar die Baumaßnahme in diesem Jahr beginnt, wird sie allerdings erst 2007 fertig gestellt sein. Die Fahrbahn wird 6,50 Meter breit und erhält beidseitige Geh/Radwege. Auf Höhe der Kita bzw. des Seniorenwohnheims ist eine Querungshilfe geplant. Entlang des Feldes wird eine zweite Baumreihe gepflanzt.
Mit dem Bauvorhaben wird der innerörtliche Verkehr auf dieser wichtigen Durchgangsstraße grundlegend verbessert, die Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger erhöht, die Entwässerungsproblematik nachhaltig gelöst und die Lärmbelästigung für die Anlieger reduziert.
Rainer Fornell

KULTUR

Herzliche Einladung zum „1. Panketaler Baumfest“

Am 06.05.2006 wird im **Gemeinschaftshaus des Barnimer Jugendwerkes (Mommsenstraße 11 /OT Zepernick),** sowie auf dem Gelände des Robert-Koch-Parks das „1. Panketaler Baumfest“ stattfinden.
Wir, Freunde und Fans von „Bruder Baum“, wollen damit an den Tag des Baumes erinnern (der jährlich am 25.04. stattfindet) und den Baum, sowie seine große Bedeutung für den Menschen ins Bewusstsein der Panketaler rücken.
Neben zahlreichen Informationen & einem kleinen Unterhaltungsprogramm wird es besonders für Kinder jede Menge Spaß und Aktion geben. Auch für das leibliche Wohl wird Sorge getragen.
Ein abendliches Konzert soll das Fest „abrunden“.
Programm:
- **14:30 Uhr (Robert-Koch-Park),** feierliche Pflanzung des Baum des Jahres 2006 (diesmal ist es die Schwarzpappel)
- **ab ca. 15:00 Uhr (Ausgangspunkt Robert –Koch-Park),** sachkundig geführter Spaziergang zu besonders sehenswerten Bäumen und Alleen Panketals,
- **ab 15:00 Uhr im Gemeinschaftshaus Momsenstraße 11,** Buntes Familien- und Kinderprogramm bei Kaffee & Kuchen
  Aktionen: Wolle färben (mit Pflanzenfarben) und spinnen, filzen, Gestaltung von Holzwürfeln, Kinderschminken, der Gedichte- und Wunschbaum u..v.a.
- **ab ca. 16:30 im Gemeinschaftshaus,** Inforunde z.B. mit Fakten zum Baum des Jahres, sowie alten Obstbaumsorten
- **ab ca. 18:30 im Gemeinschaftshaus,** „kleine Stärkung“ u.a. mit

Stockteig am Lagerfeuer, Gegrilltem & verschiedenen Getränken
- **ab ca. 20: 00 Uhr im Gemeinschaftshaus,** „Kulturprogramm“: u.a. Jonglage und Musik von „DJ A.Prill“, ab ca. 20:30 wird die **Berliner Band „Triolo“** (Violine,Gitarre, Percussions) das hoffentlich geneigte Publikum mit einer „sehr eigenen Mischung“ aus Jazz, Sinti-Swing, Blues und Klassik unterhalten

Fragen zum Fest können unter Tel.: 47006350 gern gestellt werden

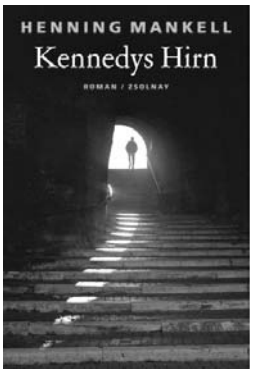
Für die Veranstalter
Stefan Stahlbaum

Informationen der Bibliothek Panketal

Liebe Leserinnen und Leser,
wir freuen uns, am **03.05.2006** wieder Veranstaltungen der „Barnimer Märchenwoche“ in beiden Bibliotheken der Gemeinde Panketal ankündigen zu können. Die 7. Klassen der Oberschule Schwanebeck und Kinder der Kita „Kunterbunt“ werden sich an diesem Tag zum Thema: **„Zaubermärchen – Märchenzauber“** verzaubern lassen. Wie bereits angekündigt, werden sowohl am **27.04., 18.00 Uhr als auch am 16.05.2006, 18.00 Uhr im Lesesaal der Bibliothek Panketal/OT Zepernick Lesungen zu den Themen: „Frauenschicksale“ und „Klar Schiff, streng geheim“** durchgeführt.
Es wäre schön, wenn Sie sich die Termine vormerken könnten. Über ein reges Interesse freuen wir uns. (Eintritt frei)
Zur Information:
Am Mittwoch, **10.05.2006** bleibt die Bibliothek Panketal/OT Zepernick wegen Fortbildung **geschlossen**.
In der Zeit vom **15.05. – 19.05.2006** wird die Bibliothek Panketal/OT Schwanebeck wegen **Urlaub geschlossen** sein. Weil die Leserausweise für beide Bibliotheken in der Gemeinde Panketal gültig sind, begrüßen wir die Leserinnen und Leser aus Schwanebeck sehr gern auch in der Zepernicker Bibliothek

Hier wieder unser

Buchtipp des Monats:



Kennedys Hirn von Henning Mankell

„Als die Archäologin Louise Cantor von ihrer Ausgrabung in Griechenland zu einem Vortrag nach Schweden reist, will sie auch ihren 25-jährigen Sohn wieder sehen. Doch als sie die Wohnung in Stockholm betritt, liegt Henrik tot im Bett. Louise glaubt nicht an einen Selbstmord. In Henriks Kleiderschrank findet sie eine Menge Material zu der Frage, warum Kennedys Hirn nach der Obduktion spurlos verschwand. War dieser junge Idealist einem kriminellen Geheimnis auf der Spur? In Louise Cantors spannender Recherche, die sie von Australien über Barcelona und Mosambik zu den Ärmsten der Aids-Kranken führt, finden die Hauptthemen in Henning Mankells Schreiben zusammen: die Aufdeckung aktueller Verbrechen in unserer Gesellschaft und die sozialen Probleme auf dem schwarzen Kontinent.“
Viel Spaß beim Lesen!
Dienstag, 16.05.06 ab 18.00 Uhr
Autorenlesung zum Thema: „Klar Schiff – streng geheim!“
Autor: Herr Horst Loßin (Kapitän zur See a.D.)

Konzerte Sankt – Annen – Kirche Zepernick

Sonntag, 14. Mai

17.00 Uhr
IV. Zepernicker Frühling

es erklingen alte und neueste Bläsermusik sowie Frühlingslieder (auch zum Mitsingen)
Mitwirkende:
Sankt – Annen - Bläserchor,
Johannes Bauer (Posaune) und Matthias Bauer (Stimme), Helmut Zapf (Orgel)
Leitung: Karin Zapf

Eintritt: 7,- Euro;
ermäßigt: 5,- Euro (Studenten, Schüler, Auszubildende)
alle Karten im Vorverkauf 1,- Euro billiger!

----==========----

Sonntag, 21. Mai

17.00 Uhr Familienkonzert
„Ritter Georg“

eine musikalische Geschichte von Ralf Grössler für unerschrockene Kinder und Erwachsene
und solche, die es werden wollen…
Ob Ritter Georg wirklich die Drachen besiegt oder was an der Legende dran ist, erfahrt Ihr zu diesem Familienkonzert. Gesungen und erzählt wird von Menschen und Drachen, von einem edlen, mutigen & klugen Ritter und einem genialen Plan…

Es singen und spielen die Kinder der Zepernicker St.- Annen-Singschule und Kinder der Bernauer St.- Marien – Gemeinde.

Eintritt frei!

Konzert in der Dorfkirche Schwanebeck

Herzliche Einladung zu einem Konzert
mit drei Frauen aus Leipzig:

"RADA synergica".

Sie singen und musizieren Klezmer und
osteuropäische Lieder in der Kirche
zu Schwanebeck am 20. Mai 2006,
um 17.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei

Es wird um Spenden gebeten.
Mehr Informationen kann man im Internet nachlesen
unter "RADA synergica".
Für den Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V.:
G. Stornowski
www.dorfkirche-schwanebeck.de.vu
e-mail: giselastornowski@web.de.

Tel.: 030/944 70 85

KINDER UND JUGEND

Der Kindergarten stellt sich vor

1.1 Träger und Lage der Einrichtung
1.2 Räume und Außengelände
1.3 Struktur der Kindergruppen

Wie wir zu erreichen sind möchten Sie gern wissen?
Kita Kinderland, Triftstr. 12, 16341 Panketal
e-mail: kinderland@t-online.de
www.panketal.de
Tel.: 030/ 9444077

Unsere Kita befindet sich in Panketal (Zepernick), in der Nähe der Stadt Bernau und nicht weit von Berlin.
Träger der Einrichtung ist die Gemeinde Panketal.
Unsere Einrichtung ist ein kleines familiäres Haus, welches in einer ruhigen, idyllisch gelegenen Einfamilienhausgegend zu finden ist.
Von hier aus können unsere Kinder nicht nur die Natur erkunden und erleben, sondern auch durch den Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz viele Ausflüge / Exkursionen unternehmen.
Auf dem Spielplatz in unserem Garten können sich unsere Kinder austoben, aber auch zurückziehen.
Dagmar, Doreen und Kerstin, unsere Erzieherinnen, betreuen 43 Kinder im Alter von 2 – 7 Jahren.
Claudia Schulz ist die Leiterin der Einrichtung.
Einen Zivi haben wir auch und unsere beiden Küchenfeen, Astrid und Brigitte, sorgen dafür, dass es unseren Kindern mit den täglich selbstgekochten und selbstgebackenen Dingen immer gut geht und es in unserem Haus stets sauber ist.
In unserem Haus, welches nach dem Fröbel–Ansatz arbeitet, befinden sich viele Funktionsräume. Alle Kinder, ob groß oder klein, können sich in unserer Kita frei bewegen und selbst entscheiden, in welchem Bereich sie spielen und lernen möchten. Hier bekommen unsere Kinder von den Erzieherinnen die Unterstützung, die sie für ihr Spiel benötigen.
Welche Spielbereiche (Funktionsräume) haben wir denn?

1 Bewegungsraum, der sich zur Mittagszeit in ein Traumland verwandelt,
1 Bastel - und Bauraum,
1 Rollenspielbereich,
1 Essenraum, der auch gleichzeitig für didaktische Spiele genutzt wird und
1 Experimentierraum.

Für jeden Raum gibt es Regeln, die wir unbedingt einhalten müssen, damit nicht alles „drüber und drunter“ geht.
Von 09:00 Uhr – 10:00 Uhr gibt es bei uns altersspezifische Lernangebote.
Danach treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Spiel im Garten.
Wie ist die Elternarbeit bei uns organisiert?
An unserer Informationswand können sich unsere Eltern und Besucher informieren, womit wir uns beschäftigen und was alles so geplant ist.
Wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit sind vor allem Elterngespräche, Entwicklungsgespräche, Elternabende, Elternweiterbildungen (Elternratgeber); Elternvertreterbesprechungen, sowie ein gelegentlich stattfindendes Elterncafe und die Unterstützung von Eltern auf Fahrten, zu Festen u.a. Projekten.
Hier einige beliebte Höhepunkte unserer Kita „Kinderland“:
Lesenacht – 1x im Quartal,
Oma–Opa–Tag,
interessante Feriengestaltung – viele Ausflüge, Feste und Projekte,
Ausflüge mit allen Kindern oder innerhalb der einzelnen Lerngruppen,

Sport–AG:
Teilnahme der Kita „Kinderland“ an öffentlichen Veranstaltungen, Tag der offenen Tür und vieles mehr.
Wer neugierig geworden ist und uns kennen lernen möchte, kann mit uns gern einen Termin vereinbaren und uns besuchen. Wir werden Ihnen unsere Räumlichkeiten zeigen und für Ihre Fragen ein offenes Ohr haben.
Ihr Team der Kita „Kinderland“

„Komm mit ins Matheland“

Das mathematische Denken beginnt im Vorschulalter.
Mathe für „Minis“.
Mengen und Zahlen begegnen den Kindern immer und überall, sei es auf Geburtstagsfeiern, in Regelspielen, ersten Fingerspielen, Abzählversen, sowie in Märchen, in denen „magische Zahlen“, wie die „Drei“ und “Sieben“ eine große Bedeutung haben.
Nach einem Besuch in Berlin, im FEZ Wuhlheide, zum Thema: „Mathe – Queens und Mathe – Kings“, begegneten unsere Kinder die Welt der Mathematik mit Neugierde, Offenheit und riesigem Interesse. Voller Begeisterung wollten wir uns nun auch in unserer Kita in einem Projekt intensiver mit Mengen und Zahlen und Formen auseinandersetzen.
Mit den Kindern überlegten und berieten wir gemeinsam, wie wir den Experimentierraum umgestalten können.
Nach intensiver Beratung entschieden wir uns für „4 Inseln“.
„Insel: Formen und Farben“
„Insel: Durcheinander“
„Insel: Kilo – Meter“
„Zahleninsel“
Die Kinder entdecken spielerisch Formen, Farben und Mengen neu.

Ziel unseres Projektes ist es, die Kinder mit Symbolen und Zeichen vertraut zu machen und sie ganz selbstverständlich mit ihnen umgehen zu lassen. Somit bietet sich ihnen eine gute Basis für die Grundschule.
Diese Aufgabe verbinden wir mit dem Wunsch, dass andere Kindereinrichtungen und die Panketaler Gemeinde, uns gern einmal besuchen kommen.
Na, neugierig geworden? Dann herzlich willkommen!
Unter 030/ 9444077 kann man uns erreichen und gern einen Termin vereinbaren.
Die Kinder und Erzieher der Kita „Kinderland“

Fortbildungsveranstaltung in der Kita Kinderland

Am 01.03.06 führte die Kita Kinderland eine Fortbildung für ein Kita -Team aus Berlin - Hohenschönhausen durch.
Das Erzieher-Team aus Berlin informierte sich dabei über die offene Arbeit mit dem Ansatz der Fröbelpädagogik. Dabei entstand ein reger Erfahrungsaustausch, der unter anderem dazu führte, partnerschaftlich miteinander zu arbeiten. So werden sich die Kinder beider Kitas sicherlich daran erfreuen, durch gegenseitige Besuche, sich näher kennenzulernen, 2 mal im Jahr ein Fest miteinander zu erleben und gemeinsam Exkursionen durchzuführen.
Es ist doch toll neue Freunde kennenzulernen. Die Erzieherinnen aus Berlin Hohenschönhausen gingen begeistert aus der Fortbildungsveranstaltung unseres Hauses und waren überrascht, wie gut unsere Panketaler Einrichtung ausgestattet ist. Ein großes Lob als an die Gemeinde Panketal, der das Wohl unserer Panketaler Kinder sehr am Herzen liegt.

Claudia Schulz
Kita Kinderland

Besuch in der Rettungstelle Buch

Im April verbrachten einige Kinder aus unserer Kita einen Vormittag in der Rettungsstelle des Helios Klinikums Berlin–Buch. Um den Kindern die Angst vor den Menschen in weißen Kitteln, den vielen Instrumenten und elektronischen Geräten zu nehmen, wurde uns alles durch den Pfleger Herr Wiesner erklärt. Viele Geräte durften die Kinder auch ausprobieren.

Mirjam verkleidete sich als Ärztin. Sie versorgte den „Patienten“ Michel, indem sie seine Wunde mit sterilen Tupfern säuberte und mit Hilfe von Pinzetten das Pflaster auf die „Wunde“ klebte.

Mit dem Fahrstuhl fuhren wir auf die Kinderstation des Klinikums. Dort, auf dem langen Flur, begegnete uns eine Krankenschwester auf einem Roller, die so ihre kleinen Patienten versorgte.

Die Kinder sahen ein großes Spielzimmer, dass von ihnen auch sofort in Beschlag genommen wurde. Von Herr Wiesner erfuhren die Kinder, dass auch die Mamas oder Papas mit auf der Kinderstation bleiben dürfen.

Ein weiterer Höhepunkt war unser Aufenthalt im Gipsraum der Rettungstelle. Alina, Ben, Mirjam und Vivienne bekamen einen Gipsverband am Arm.

Wir durften auch zusehen, wie bei einer richtigen Patientin ein Gipsschuh angefertigt wurde.

Bevor der Besuch endete, konnten sich die Kinder noch mit Keksen und Getränken stärken.
Wir möchten uns recht herzlich beim Team der Rettungstelle und ganz besonders bei Herrn Wiesner für diesen tollen und interessanten Vormittag bedanken.
Vielleicht wurde bei einigen Kindern ein wenig die Angst vor den Ärzten genommen.

Das Team aus dem „Spatzennest“
Doreen Melzow - Erzieherin

Erfolgreiche Kooperation

Hort Zepernick und **Schülertreff an der Gesamtschule** mit gemeinsamen Veranstaltungen
Finden Grund- und Gesamtschüler zueinander? Können gemeinsame Interessen zu einer gemeinsamen Freizeitgestaltung der Kleinen und Großen führen?
In den letzten Wochen machten es die aktiven Mitglieder des Schülertreffs möglich. Sie organisierten ein Wettkampfturnier zum derzeit beliebten Yu-Gi-Oh-Kartenspiel und die Theatergruppe führte ein Märchen für die ersten Klassen auf. Der Schülertreff ist eine Einrichtung des Barnimer Jugendwerkes e.V. und arbeitet so auf Grundlage einer Kooperationsvereinbarung mit dem Hort Zepernick zusammen, dessen Träger die Gemeinde Panketal ist.
Turnier und Theater fanden im Hort statt. Die Disco am 7. April wurde dagegen in den Räumen des Schülertreffs aufgezogen. Die Großen an den Reglern, die Kleinen auf der Tanzfläche, und beide hatten ihren Spaß an dieser Begegnung. Jeder auf seine Weise und trotzdem zusammen. Dieses Motto beantwortet die Eingangsfrage und stellt Weichen für die Zukunft.

Weitere Informationen unter:
www.hort-zepernick.de
www.bjwerk.de

Puppenspiel, Basteln und Kinder-Mit-Mach-Aktion

In den Wochen vor Ostern besuchten insgesamt 7 Klassen der 1., 2. und 3. Klassenstufe der Grundschule Zepernick an den Vormittagen das Gemeinschaftshaus des Barnimer Jugendwerk e.V.
Ebenso wie in der Vorweihnachtszeit gab es ein umfangreiches Angebot für die Schulklassen. Neben der Aufführung des Puppenstückes „Warum der Hase Ostern nicht erfunden hat“, konnten die Kinder ein Bastelangebot und eine Mit-Mach-Aktion wahrnehmen. Die Mit-Mach-Aktion, eine neue Idee von unserer Mitarbeiterin Gabriele Breest-Grohnwald, wurde zu einem spannenden Erlebnis. Mitmachen hieß, dass Kinder nach einer kurzen Anleitung und einigen Übungen zu Akteuren wurden, die miteinander in Kontakt treten mussten. Das Thema lautete: „Wie kann ich mich jemandem mitteilen, ohne zu sprechen?“
Neben dem Schreiben gibt es die Zeichen- oder Gebärdensprache, die aber nicht jeder versteht. Also wurden Szenen des Alltags nachgespielt.
Wie kann man einem Verkäufer ohne zu sprechen mitteilen, dass man Erdbeermarmelade kaufen will, Hustensaft in der Apotheke oder Karten für ein Konzert? Der Verkäufer stellte Fragen, denn er durfte reden, das „stumme“ Kind schüttelte mit dem Kopf, versuchte mit „Händen und Füßen“ zu helfen und nickte, wenn die richtige Frage kam.
Manchmal war es schwierig, sich nur mit Mimik und Gestik zu verständigen. Auf der anderen Seite mussten sich die Kinder konzentrieren und vor allem gut beobachten. Das war gar nicht so einfach. Richtig kompliziert wurde es, als zwei Gruppen mit jeweils vier Kindern mit vier zur Verfügung stehenden Buchstabentafeln (Vorder- und Rückseite je ein Buchstabe) Wörter bilden sollten. Und das alles auch noch ohne zu sprechen! Da sich die Gruppen gegenüberstanden, passierte es manchmal, dass ein Wort plötzlich in Spiegelschrift da stand. Das war zwar falsch, aber auf jeden Fall lustig. Erstaunlich war, dass gerade die 1.Klassen sehr gut mit der Wortbildung umgehen konnten.
Und schließlich gab es eine Aufführung mit bunten Scheinwerfern, wie auf einer großen Bühne. Paarweise stellten die Kinder pantomimisch Szenen dar und das Publikum spendete Beifall.
Nach Ostern gibt es weitere Angebote des Gemeinschaftshauses an den Vormittagen für Schulklassen, speziell auch für Wander- oder Projekttage. Diese finden allerdings draußen statt: Erlebniswanderungen mit Lagerfeuer und Kesselsuppe, Wasseruntersuchung, Spieleaktionen in unserer Mehrzweckhalle. Wir verbinden hier Freizeit mit Bildung, denn die Lehrer haben die Möglichkeit, Themen für die Wanderungen zu wählen und mit uns abzusprechen, die vor allem auch als Ergänzung zum Sachkunde- oder Biologieunterricht vermittelt werden sollen.
Dr. Roland Glöckner
Vorstandsvorsitzender des Barnimer Jugendwerk e.V.

Barnimer Jugendwerk e.V. Gemeinschaftshaus

Veranstaltungskalender Mai 2006

Kreativwerkstatt
Mo, Di, Mi
14-16 Uhr
Kreatives Basteln und Gestalten für Kinder und Jugendliche

Keramik/Töpfern für Kinder/Jugendliche
(ab Schulalter)
Di und Do, 15 Uhr
Bitte anmelden – leider haben wir nur nach am Donnerstag einige Plätze frei

Töpferkurs für Erwachsene
Do, 19.30 Uhr
Bitte anmelden!

Fotoklub
Fotografieren und Fotos selbst entwickeln
Mo, 16 Uhr
Ab 12 Jahre
Bitte anmelden!

Mal- und Zeichenworkshop
Mit Michal H. Rohde (bildender Künstler), Alter unbegrenzt
Di, 18.00 Uhr
Bitte anmelden!

„Gesang und Tanz aus den Kulturen der Welt“
mit Anke Sahaja Kermes, für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Mi, 16 Uhr
Bitte direkt bei Anke anmelden!
Tel.:030/94517269

Hatha-Yoga
Entspannung für Körper und Geist
Für Erwachsene
Mi, 19 Uhr
Anmeldungen bei Claudia Justiz, Tel. 030/9259331

Stepptanz-Workshop
Mit Christel Gohlke-Süßkow
Do, 16 Uhr für Kinder und Jugendliche
Bitte anmelden!

Eltern-Kind-Turnen
Di, 14.00 und 15.15 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Zepernick
Für Kinder ab Laufalter
Anmeldungen bei Simone Bohnheio, Tel. 030/9442528

Sport für Vorschulkinder
In der Sporthalle der Grundschule
Mo, 15.15 Uhr
Mit Malaika Grün

Vermittlung von Beratungsangeboten
- Kinder und Familien
- Jugendliche
- Drogenmissbrauch

Unter Kontakt und/oder Terminvereinbarung

Veranstaltungen der Waldkindergruppen

Bei Exkursionen an den Sonntagen ist Treff immer am Gemeinschaftshaus. Von dort aus fahren wir gemeinsam in das Wandergebiet.

Waldwiesel (Kinder der 2.Klassen)
Mi, 17.05., 15 Uhr im Gemeinschaftshaus
„Friedel, der Star, Artus, der Zaunkönig und andere…“

So, 21.05., 10 Uhr– Exkursion mit K.H. Frommolt
„Leben im Wasser“

Waldfüchse (Kinder der 3.Klasse)
So, 14.05., 10 Uhr – Exkursion nach Buch mit Gabi Breest-Grohnwald, „Element Feuer“

Do, 18.05., 15 Uhr im Gemeinschaftshaus
„Runen und ihre Bedeutung“

Waldspechte (Kinder der 4.Klasse)
Do, 04.05., 15 Uhr im Gemeinschaftshaus
„Naturgeheimnisse alter Völker“

So, 07.05., 10 Uhr – Exkursion nach Helenenau mit Hexe Hanni
„Hannis Wald- und Wiesenkräuter“

Kinder und deren Eltern, die nicht in den Waldkindergruppen aktiv sind, können jederzeit „hineinschnuppern“. Auch Geschwisterkinder dürfen dabei sein. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Kontakt zu den Veranstaltungen an oder nehmen sie an der Erlebniswanderung am 07.05. teil.

Erlebniswanderung

Sonntag, 07.05., Treff 10 Uhr am Gemeinschaftshaus
Mit Gabi Breest-Grohnwald
Für Kinder ab 6 Jahre sowie Geschwister, Freunde, Eltern und Großeltern…
Wir fahren mit eigenen Pkws nach Buch. Was passiert eigentlich alles im Frühling? Das wollen wir auf unserer Wanderung herausfinden. Mit viel Spiel, Spaß und Lagerfeuer.
Bitte unbedingt anmelden unter Kontakt.

Hexencamp

Zu Besuch bei der Hexe Hanni in der „Alten Schmiede“/Alt Lewin
Di, 25.07./Mi, 26.07.
Abfahrt: Di, 10.00 Uhr
Ankunft: Mi, etwa 16.00 Uhr
Max. Kapazität: 15 Kinder / Alter: ab 9 Jahre
Wir übernachten in Zelten und Zirkuswagen. Nur Schlafsäcke sind mitzubringen. Die Beförderung erfolgt in Pkws durch Mitarbeiter des Barnimer Jugendwerkes. Neben Hannis Hexengeschichten am Lagerfeuer gibt es eine kleine Wanderung durch die Natur, eine Einführung in die Kräuterkunde mit Ausprobieren, viele Spiele und wenn Zeit übrig bleibt, auch einen Besuch im Kleintierzoo Alt Reetz.
Teilnehmergebühr: 20,- Euro
Anmeldungen unter Kontakt.

Frühlingsfest

Am Sonnabend, 20.05. von 14 bis 18 Uhr am und im Gemeinschaftshaus
Mit:
- Kistenklettern
- Rundfahrten mit der Feuerwehr
- Aufführung der Schülertreff-Theatergruppe „Der gestiefelte Kater“, gegen 16 Uhr
- Trödel
- Führungen durch das Gemeinschaftshaus
- Spielstände
- Puppenstück „Der Kern vom Ei“, gegen 15 Uhr
- Kaffee, Kuchen
- U.v.m.

Helfer sind gerne gesehen und auch Kinder und Erwachsenen, die ihren „alten Trödel“ loswerden wollen.

Kidsklub

Als Alternative zum Hort für Kinder ab 4. Klasse.
Liebe Eltern,
für das Schuljahr 2006/07 sind in unserem Kidsklub nur noch wenige Plätze frei. Wenn Ihr Kind also unseren Kidklub besuchen möchte, melden Sie sich umgehend bei uns.
Nähere Informationen erhalten Sie unter Kontakt.

Kontakt:
Barnimer Jugendwerk e.V.
Gabriele Breest-Grohnwald
Gemeinschaftshaus
Mommsenstraße 11
16341 Panketal/OT Zepernick
Tel.: 030/94414681
Fax: 030/94414687
e-mail: bjw2000@t-online.de

Didgeridoo – Workshop im Schülertreff

Am 11.05/ 18.5. und 01.06. 2006 findet jeweils in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr ein Didgeridoo-Workshop (australisches Instrument der Ureinwohner) mit Franzi in den Räumen des Schülertreffs statt.
In entspannter Atmosphäre können die TeilnehmerInnen im Rahmen der 3 Veranstaltungen ein Didgeridoo aus Bambus selbst herstellen und sich in der Kunst des Didgeridoo-Spielens erproben.
Alle interessierten Jugendlichen sind herzlich eingeladen an dem Workshop teilzunehmen. Anmeldungen werden aus organisatorischen Gründen bis zum 08.05. 2006 unter der Telefonnummer des Schülertreffs erbeten.
Für die anteilige Deckung der Materialkosten wird ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 5 Euro erhoben.

Schülertreff Zepernick:
030 94419350 (auch Anrufbeantworter)

Kommt zahlreich! Wir freuen uns auf Euch!

Silvana Schmidt
Jugendkoordinatorin

Wolfgang Kuhn
Jugendarbeiter Schülertreff

Freies Gymnasium Zepernick sucht Gasteltern für Gymnasiasten

Das Freie Gymnasium wendet sich an Zepernicker, die bereit sind Schüler der 11. bis 13. Klasse zu beherbergen.

Für einige Schüler des Gymnasiums ist die tägliche Anreise nur unter enormem Zeitaufwand möglich, sodass diese gern von einer schulnahen Unterbringung Gebrauch machen würden.
Gesucht werden deshalb Gasteltern, die über den erforderlichen Wohnraum verfügen und den Kontakt mit jungen Menschen als willkommene Bereicherung ihres Alltags empfinden.
(Fortsetzung auf Seite 10)

Spielen in Panketal

NEUER SPIELRAUM

Spielplatz Robert-Koch-Park

Einladung zum

Ideenworkshop - eure Ideen für einen neuen Spielplatz

Mitplanen, die Meinung sagen, Mitgestalten in Panketal ...

Hierzu laden wir insbesondere alle Kinder aus dem Wohnquartier herzlich ein, eure Bedürfnisse und Meinungen zu äußern.

am Montag, 08.05.2006
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Neuer Spielplatz (Robert-Koch-Park), im Anschluss gehen wir zusammen ins Rathaus zum Aufschreiben und Aufmalen der Ideen.

Noch Fragen - dann meldet euch bei:

FRAU CASSANDRA HUBE
Gemeinde Panketal
FON. 030.94.511.-173 FAX.-199

BERNWARD BENEDIKT JANSEN, Moderator
Projektleitung WFP werkstatt freiräume +
FON. 03303.21.74.811 FAX.21.84.02
MAIL. birkenwerder@freiraeume.org

Für die Unterbringung (montags bis freitags während der Schulzeit) wird eine angemessene Entschädigung gezahlt.

Interessenten können sich beim Freien Gymnasium Zepernick unter 030/9441 81 24 melden.
Allgemeine Informationen unter:
www.freies-gymnasium-zepernick.de

Dr. Michael Wolf
Schulleiter und Geschäftsführer

SENIOREN

Seniorentag 2006

Am **08. 06. 2006** findet anlässlich der Brandenburger Seniorenwoche eine Veranstaltung im Saal des Rathauses (Schönower Straße 105) statt. Karten zum Preis von 1,00 Euro können bei Frau Schmager (Tel. 9443301) bestellt werden.
Dauer der Veranstaltung: 15.00 bis 17.30 Uhr

SOZIALES

Kontakt- und Beratungsstelle für Demenzkranke und ihre Angehörigen

Im Land Brandenburg leben z.Z. rund 28.000 Menschen mit mittlerer und schwerer Demenz. Bis zum Jahr 2020 wird sich diese Zahl auf voraussichtlich 48.000 Menschen erhöhen! Zwei Drittel der Demenzkranken werden zu Hause von pflegenden Angehörigen betreut, überwiegend ohne fremde Hilfe.
Kennen Sie auch jemanden, der von Alzheimer oder Demenz betroffen ist? Oder sind Sie und Ihre Familie gar selbst betroffen?
Häufig wird über dieses Problem nur hinter vorgehaltener Hand geredet, aus falscher Scham und Rücksichtnahme. Finden Sie den Mut, offen darüber zu reden! Sprechen Sie Ihre Mitmenschen an! Rufen Sie uns an, Geben Sie unsere Adresse weiter! Wir haben ein offenes Ohr für alle Probleme im Zusammenhang mit Demenzerkrankung. Wir bieten Beratung und die Vermittlung kompetenter Hilfen bei den verschiedensten Problemen.
Sie erreichen uns Mo – Fr 9.00 – 16.00 Uhr unter Tel. 030 / 9484-0 oder nach Absprache persönlich in der Schönerlinder Str. 11 in 16341 Panketal / Zepernick (Seniorenheim).

SPORT

Skaten in Hobrechtsfelde

Das Wetter meinte es am Ostersamstag gut mit den Organisatoren und Besuchern der Eröffnung des 1. Teilabschnitts des Rad- und Skaterweges Hobrechtsfelde. Zahlreiche Panketaler hatten sich auf die schnellen Rollen gewagt, um mehr oder weniger elegant über die 3 Meter breite 1,1 km lange Piste zu rollen. Pünktlich 14 Uhr zerfiel das rote Band in zwei Teile und der Spaß konnte beginnen.
Mit diesem ersten ca. 200 000 € teuren Teilabschnitt ist allerdings nur der erste Schritt für einen Rundkurs gemacht, der nach gegenwärtiger Planung bis zu 15 km lang werden soll. Der zweite auf Panketaler Territorium liegende 2,4 km lange Abschnitt folgt noch dieses Jahr und wird von der Grenze zu Berlin entlang der Hobrechtsfelder Dorfstraße durch das Dorf bis zur Schönwalder Chaussee verlaufen. Während der erste Bauabschnitt (als Radweg) mit 75% über das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) vom Land Brandenburg gefördert wurde, wird der zweite Abschnitt auch mit 75% über das Integrierte ländliche Entwicklungskonzept gefördert. Die Landesförderungen entlasten nicht nur erheblich die Gemeindefinanzierung, sondern sind auch Anerkennung der Sinnhaftigkeit der Baumaßnahme. Sie hat zugleich touristische, freizeitsportliche und infrastrukturelle Bedeutung. Mit dem 3 Meter breiten Weg wird nicht

nur Skatern, sondern auch Radfahrern und Fußgängern mehr Verkehrssicherheit geboten. Das Vorhaben dient zugleich dazu, Freizeitaktivitäten aus den Siedlungsgebieten von Panketal hin nach Hobrechtsfelde zu lenken und damit den verschlafenen Ort aus seinem Dörnröschenschlaf zu wecken. Dem wird auch der Hochseilklettergarten dienen, der im Juni dieses Jahres in Betrieb gehen wird und ebenfalls zu 75 % über das Integrierte ländliche Entwicklungskonzept gefördert wird.
Wer übrigens zur Eröffnung kam, um den Autor dieser Zeilen stürzen zu sehen, kam nicht auf seine Kosten. Nach zwei Vorversuchen, die noch von mehreren Stürzen begleitet waren, gelang es mir erstmals, sturzfrei – wenngleich wenig elegant – die Strecke abzufahren.
Ich darf Sie also herzlich einladen, die Strecke zu probieren und sich auf die Erweiterung zu freuen. Die Weiterführung über den zweiten Bauabschnitt hinaus liegt dann übrigens in der Verantwortung der Gemeinden Wandlitz (Anbindung an den Gorinsee) und Bernau (Verbindung nach Schönow).
Ich möchte nicht versäumen, mich bei den Einradfahrern von Tromböse zu bedanken, die anlässlich der Eröffnung auch einen Panketaler Rekord aufgestellt haben. Sie waren zugleich mit 9 Einrädern und Trommeln auf der Strecke unterwegs und zeigten den Skatern, dass sogar ein Rad zum Vorwärtskommen genügt.

Rainer Fornell

6. Don Giovanni Cup – Das etwas andere Fußballturnier

Am Sonnabend, den 13. Mai veranstaltet die SG Schwanebeck 98 e.V. auf dem Sportplatz hinter der Oberschule Schwanebeck den 6. Don Giovanni Cup. Das etwas andere Fußballturnier beginnt um 10.00 Uhr.
Das Besondere am dem Turnier sind die abgeänderten Regeln und der absolut faire und volkssportliche Charakter. Es wird parallel auf zwei Kleinfeldern gespielt.

Spielstärke : 1 Torwart und 5 Feldspieler. Es gibt keine Alterseinteilungen und auch Mädchen und Frauen spielen hier gerne mit. Der Spaßcharakter steht beim Don Giovanni – Cup stets im Vordergrund. So erhalten alle Spieler, die jünger als 12 Jahre sind und alle weiblichen Teilnehmer vor jedem Spiel einen Schuss vom 9 m – Punkt. Die so erzielten Tore zählen schon für das Spiel. Die Schützen vom Neunmeterpunkt dürfen allerdings während dieses Spiels nicht gegen Männer bzw. ältere Spieler ausgewechselt werden. Durch die relativ kurze Spielzeit ist es für reine „Männerteams“ schwer, diesen Rückstand noch aufzuholen. Bei den bisherigen Gewinnern des Don Giovanni – Cups standen stets Frauen mit in der Siegermannschaft.
Die tatsächliche Spielzeit wird vom Veranstalter erst nach Meldung aller Teams bekannt gegeben.
Die erste Runde erfolgt in Gruppen, so dass jede Mannschaft mindestens 3 Spiele absolvieren wird.
Da das Turnier in diesem Jahr im Zeichen der kommenden Fußball – Weltmeisterschaft steht, werden die Teams jeweils den Namen eines Teilnehmerlandes erhalten. Die Teilnehmerzahl der Mannschaften ist nicht begrenzt. Die Gastgeber hoffen auf einen neuen Teilnahmerekord.
Im Vorjahr waren bei äußert schlechten Wetterbedingungen 23 Mannschaften am Start.
Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt. Zuschauer sind sehr herzlich Willkommen.
Der Eintritt ist kostenlos.
Das Spielen ist nur mit „normalen Sportschuhen“ erlaubt, Stollenschuhe sind nicht zugelassen!
Wer noch kein Team gefunden hat, kommt als Einzelspieler zum Turnier. Es werden dann vor Ort neue Teams gebildet bzw. die Spieler werden Mannschaften zugeordnet, die noch nicht vollständig sind.
Voranmeldungen sind erwünscht, aber nicht Bedingung.
Letzter Meldeschluss für die Mannschaften ist 15 Minuten vor Turnierbeginn!
Anmeldungen oder Fragen richten Sie bitte an Sven Hiller 030/9413943 oder 0174/3105505.
Weitere Informationen finden sich im Internet unter **www.sgschwanebeck98.de**

Sport pro Gesundheit
SG Schwanebeck 98 e.V.

Im Mai wieder neue Gesundheitskurse

1.Kurs:
„Rücken fit“ mit Wirbelsäulengymnastik
• 10.05.- 05.7.06 mittwochs von 20.00-21.30 Uhr in der Turnhalle der Gesamtschule Zepernick

2.Kurs:
„Schritt für Schritt zur Fitness“
Einführungskurs Nordic Walking
• 04.05.- 29.6.06 donnerstags von 17.15-18.45 Uhr
• 02.05.- 27.6.06 dienstags von 10.00-11.30 Uhr
• 09.05.- 04.7.06 dienstags von 20.00-21.00 Uhr

Diese Kurse sind von den Krankenkassen anerkannt und werden zu 80% der Kurskosten bezuschusst.

Kurskosten: 80,-Euro (Vereinsmitglieder 70,-Euro)
Anmeldungen:
Simone Bohnheio (DTB-Rückenschulleiterin)
Tel.Nr. 030/944 25 28

POLITIK

Die Grünen laden ein
Der Vorstand des Regionalverbandes Niederbarnim von Bündnis 90/Die Grünen lädt am 21.05.2006 zum 8 Treffen der Gesprächsreihe „Grüne Lokalrunde“.

Thema:
Volle Energie – bezahlbar, vernünftig und umweltschonend, geht das?
Wie mache ich mein Haus „fit für die Zukunft“ ?

Der Diplom-Ingenieur Matthias Prill gibt einen kurzen Überblick zum aktuellen Stand und Leistungsvermögen häuslicher Energieversorgungstechnik, erläutert Einsparpotenziale und beantwortet Fragen zum Thema?

Ort und Zeit:
Restaurant „Zur Wartburg“ (am S-Bahnhof Röntgental) am 21.05.2006 ab 19:00 Uhr

Näheres zu diesen und anderen Themen erfahren Sie auf unserer Homepage www.gruene-niederbarnim.de (Termine)
In der Hoffnung auf eine rege Teilnahme

Stefan Stahlbaum
(Mitglied des Vorstandes)

Die Linkspartei. PDS lädt ein

1. Die Fraktion der Linkspartei.PDS lädt ein
   Wir laden alle interessierten Bürger zur Fraktionsitzung der Linkspartei. PDS am Donnerstag, dem 4. Mai 2006 um 18,00 Uhr in den Rathaussaal am S-Bahnhof Zepernick sehr herzlich ein. Neben der Beratung der Vorlagen für die kommende Sitzung der Gemeindevertretung werden ausgewählte Themen besprochen.

2. Die Linkspartei. PDS lädt alle Bürger zu einer stillen Kranzniederlegung am Ehrenmal für die ermordeten Widerstandskämpfer im Goethepark in Röntgental am Sonntag, dem 7. Mai 2006 um 10,00 Uhr sehr herzlich ein.

3. Die Linkspartei. PDS lädt ein:
   Wir laden alle Mitglieder und interessierte Bürger zur nächsten öffentlichen Mitgliederversammlung am Montag, den 29. Mai 2006 um 19,00 Uhr in den Saal des Gemeinschaftshauses Zepernick Mommsenstraße sehr herzlich ein.
   Thema:
   1. Auswertung der 1. Tagung des 10. Parteitages der Linkspartei. PDS
      vom 29./30. April 2006.
   2. Ideen für eine offene Veranstaltungsreihe „Panketaler Gespräche“
   3. Verschiedenes

i.A. W. Draeger

WIRTSCHAFT

Gewerberaumvermietung

Die Gemeinde Panketal bietet folgenden Gewerberaum zur Vermietung an:
Größe: 60,92 m² mit WC und Waschraum
Lage des Raumes: im Rathaus, Erdgeschoss
Kaltmiete: 7,50 Euro/m² = 456,90 Euro
Betriebskosten: 1,00 Euro/m² = 60,92 Euro
Gesamtmiete: 517,82 Euro
Kaution: 3 Monatskaltmieten
Interessenten melden sich bitte bei Frau Fiedler, Zimmer 211, Telefon: 030/94511212 oder per e-mail: a.fiedler@panketal.de

Der Stammtisch bewirkt etwas

Im Rahmen des Unternehmerstammtisches konnte ich über den Umzug der Malschule und unsere neue Pläne, die Erweiterung des Angebotes für Kinder und die Einrichtung einer Jugendkustschule ab Juni 2006 berichten. Wir entschlossen uns, dem Gebäude der Heinstraße 1 ein neues Gesicht zu geben .
In Anbetracht der vielen Arbeit bekamen wir zwei Tage lang kostenfreie Hilfe des Malerbetriebes Wenzel & Belling. Im Namen aller Teilnehmer der Malschule möchte ich mich herzlich dafür bedanken. Einen Dank auch an die Gemeinde Panketal, welches alle weiteren Maßnahmen finanzierte.

Rose Schulze
Leiterin der Malschule Panketal

Einladung zum 7. Unternehmerstammtisch Panketal

Sehr geehrte Unternehmerin, sehr geehrter Unternehmer,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zum 7. Unternehmerstammtisch Panketal,
am Dienstag, dem 6. Juni 2006, 19.00 Uhr,
in der Reitanlage Zepernick von Bernd Kreinbring,
Schönerlinder Straße 69 b,
16341 Panketal/OT Zepernick,
lade ich Sie herzlich ein.

Wir erleben außer der Präsentation der Reitanlage durch Bernd Kreinbring als unserem Gastgeber Kurzpräsentationen von Unternehmerinnen, die die Gelegenheit nutzen werden, ihre Firmen darzustellen (Anmeldungen für diese Präsentationen nehmen wir wieder am Veranstaltungsabend entgegen).
Erfahren Sie neues, nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und für persönliche Gespräche.
Für das leibliche Wohl sorgt Simple Cooking Catering, Jürgen Parschat mit Fingerfood-Leckerbissen vom Buffet. Denken Sie bitte daran, sich für einen Frühsommerabend - teils im Freien, teils in der Reithalle mit - entsprechend lässig und bequem zu kleiden.
Wir bitten Sie um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 10,00 EUR.
Das Treffen ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die einmal im Quartal stattfindet. Vergessen Sie nicht, Ihre Visitenkarten und Flyer oder andere Informationsmaterialen mitzubringen. Sie erhalten wiederum Gelegenheit, diese auszulegen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten Sie, Ihre Teilnahme zu bestätigen.
Melden Sie sich bitte bis zum 1. 6. 2006 verbindlich bei
Sommerfeldt Werbung und Gestaltung, Astrid Sommerfeldt,
unter der Telefonnummer 030/94 41 41 12,
per FAX unter 030/94 41 41 13 oder
per E-Mail unter nauck.sommerfeldt@t-online.de an.

Wir bitten um Verständnis!
Sollten Sie absagen müssen, tun Sie dies bitte ebenfalls bis zum 1. 6. 2006, da wir spätere Abmeldungen aus bewirtungstechnischen Gründen nicht akzeptieren können und Sie dann auch bei Nichtteilnahme den Betrag für entstehende Unkosten bezahlen müssten.

Astrid Sommerfeldt

Schlendermeile am Winkelanger: Kaufkraft trifft Wirtschaft

An die Panketaler Unternehmer
Sie haben sich vielleicht auch schon mal gefragt: Auf welchem Weg kann ich die Menschen hier vor Ort am besten über meine Produkte oder Dienstleistungen informieren? Lohnen sich Zeitungsannoncen? Sollte man Flyer verteilen? Immerhin belegt Panketal in einer Studie der Gesellschaft für Konsumforschung einen beeindruckenden 5. Platz auf der Rangliste der kaufkräftigsten Gemeinden Ostdeutschlands. Jedoch hört man aus der hiesigen Unternehmerschaft oft ein betrübliches „Davon merken wir nichts.“ Weder Zepernick noch Schwanebeck haben Zentren, die als Standorte für florierendes Geschäftsleben wahrnehmbar sind, dennoch schlummern quasi „an jeder Ecke“ Potenziale kleiner und mittelständischer Unternehmen – das örtliche Gewerbeamt verzeichnet mehr als 1500 Firmen, Freiberufler noch gar nicht mitgezählt. Panketal muss nicht nur „Schlafort“ mit Hauptstadtanschluss sein, in dem nur Lebensmitteldiscounter regen Zulauf haben. Wir haben die Unternehmer und das Know-How vor Ort, um die hier lebenden Menschen mit qualifizierten Dienstleistungen zu versorgen, ja sogar um Panketal über seine Grenzen hinaus bekannt zu machen.
Um die Panketaler Wirtschaft einmal in kon-„zentrierter“ Form erfahrbar zu machen, haben wir eine Veranstaltungsidee entwickelt, die wir in Zusammenarbeit mit dem Unternehmerstammtisch und der Gemeinde umsetzen wollen:

„Schlendermeile am Winkelanger: Kaufkraft trifft Wirtschaft“

am Samstag, den 17. Juni 2006

in der Zeit von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr
auf der für den Verkehr gesperrten Schönower Straße
zwischen Winkelanger und Schönerlinder Straße

Gewerbemeile, Unterhaltungsprogramm,
Infostände der Schulen und Vereine, Flohmarkt,
Mal- und Bastelstrecke, Kinderkarussell uvm.
Am selben Wochenende feiert auch die Zepernicker Feuerwehr ein Sommerfest.

Tragen Sie zum Erfolg der Veranstaltung bei und zeigen Sie, was Panketaler Unternehmen leisten können! Die Vorteile für Sie liegen auf der Hand:
- Erhöhung Ihres Bekanntheitsgrades
- zahlreiche Kundenkontakte in lockerer und entspannter Atmosphäre
- kostengünstige Werbung
- Stärkung der lokalen Identität
- gute Erreichbarkeit

… und waren nicht auch schon in der Schulzeit die schönsten Tage die, an denen man mal was anderes machte, als der täglichen Routine zu folgen?
Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte bis zum 10. Mai 2006 an uns.
Falls Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Wir suchen auch noch Ideen fürs Rahmenprogramm, z.B. Wettbewerbe der Supermärkte im Dosenstapeln, Autowerkstätten wechseln Reifen um die Wette … Vorschläge sind willkommen!
Nadine Muth Marcus Schmigelski

Schlendermeile am Winkelanger: Kaufkraft trifft Wirtschaft

☐ Ja, ich will bei der „Schlendermeile“ dabei sein und meine Firma präsentieren. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 EUR (Beteiligung an der Finanzierung der Bühnentechnik und der Veranstaltungswerbung)

Firma _____ Telefon _____

Anschrift _____ E-Mail _____

☐ Ich benötige einen Verkaufsstand. Die Standmiete (inkl. Anfahrt, Abholung, Aufbau und Abbau) beträgt 30 EUR. Die Stände sind aus Holz, 3 m breit und 2,50 m tief (Tisch 0,8 m tief), weiße Plane, seitlich offen.

☐ Ich benötige einen Stromanschluss. Die Anschlussgebühr beträgt 30 EUR. Der verbrauchte Strom wird nach der Veranstaltung abgerechnet. Bitte teilen Sie uns vorab mit, welche Geräte Sie anschließen möchten:

_____

☐ Ich benötige weder einen Verkaufsstand noch einen Stromanschluss.

Hinweis:
Alle Preise zzgl. Mwst. Nach der verbindlichen Anmeldung senden wir Ihnen eine Rechnung zu.
Die Veranstaltung findet nur statt, wenn sich bis zum 10.05.2006 mindestens 30 Aussteller verbindlich anmelden.
Sofern besondere Genehmigungen erforderlich sind (Schankgenehmigung, techn. Prüfungen etc.), sind alle Teilnehmer selbst verantwortlich.

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Frau Steinhausen vom Gewerbeamt, Tel. (030) 94511-103.
Für die Entsorgung des anfallenden Mülls sind die jeweiligen Verursacher zuständig.

Datum _____ Stempel, Unterschrift _____

Veranstalter: Gemeinde Panketal

Organisation:

Marcus Schmigelski
Linckestraße 9
16341 Panketal
Telefon: (030) 94 79 67 37
E-Mail: Marcus.Schmigelski@web.de
Internet: www.docu-foto.de

delanus oHG
Nadine Muth
Winklerstraße 5
16341 Panketal
Telefon: (030) 944 17 123
Fax: (030) 944 17 122
E-Mail: info@delanus.de
Internet: www.delanus.de www.pankesurfer.de

Firmenneugründung – Shiatsu Praxis

Seit dem 1. April diesen Jahres biete ich, Kerstin Zabel-Strzyz, Shiatsu-Behandlungen und Entspannungskurse für Eltern und Kinder an Kitas und Grundschulen an. Was sich dahinter verbirgt, möchte ich Ihnen gern auf diesem Weg mitteilen.

Shiatsu
(... wörtlich übersetzt: "Fingerdruck") ist eine ganzheitliche Behandlungsmethode. Ursprünglich aus Japan kommend, verbindet sie traditionelle **asiatische Akupressur** mit modernen westlichen Massagetechniken.
Das körperlich- seelisch- geistige Wohlfühlens eines Menschen ist Ausdruck der Verteilung von der Energie, die durch seinen Körper fließt.
Mit sanftem, tiefwirkendem Druck - einer speziellen, dem Shiatsu eigenen Behandlungsweise - regt Shiatsu den Energiefluß an und fördert so körperlich-seelische Ausgeglichenheit.
Der Körper und die Gedanken können durch Shiatsu zur Ruhe kommen. Sie werden die Möglichkeit haben zu entspannen und sich auf neue Weise erleben lernen.
Angebote
- Shiatsubehandlungen von 20 – 60 Minuten
- Büro- und Firmenbesuche
- Entspannungs- und Massage-Workshop für Eltern und Kinder
- Seminare an Kitas und Schulen
- Schnuppertermine und Geschenkgutscheine

Terminabsprache und Preise auf Anfrage
Kontakt:
Kerstin Zabel-Strzyz
Bodestr. 10
16341 Panketal/ OT Zepernick
Tel : (030) 426 22 55
Mail: zabelstrzyz@gmx.de

Diplomsozialpädagogin
Shiatsupraktikerin
3-jährige Ausbildung

Gesammelt werden die nachfolgend aufgeführten Schadstoffe aus Haushalten:

Abbeizmittel, Ablauger, Abflußreiniger, Altfette-mineralölhaltig, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakkumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energie-Sparlampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Farbreste, Fleckentferner, Fotochemikalien, Frostschutz-mittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Halogen-Lampen, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, Spraydosen (Pflanzenschutzmittel, Farbreste, ölhaltig), Terpentin, Trockenbatterien, Unkrautbekämpfungsmittel, Unterbodenschutzmittel, Verdünner, Wachse, Waschbenzin

IN DEN SCHADSTOFFEN BEFINDEN SICH SUBSTANZEN, DIE FÜR MENSCHEN UND NATUR GEFÄHRLICH WERDEN KÖNNEN. BESONDERS KINDER ERKENNEN DIESE GEFAHR OFT NICHT. BITTE STELLEN SIE KEINE SCHADSTOFFE UNBEAUFSICHTIGT VOR ODER NACH DEM ABGABETERMIN AB, SONDERN ÜBERGEBEN SIE DIESE DIREKT UNSEREM MITARBEITER.
VIELEN DANK FÜR IHRE MITHILFE !

Haben Sie weitere Fragen?
Dann rufen Sie uns einfach an!
Telefon: 030/ 35 18 29 77 - Frau Hartenstein

SERVICE

Schadstoffsammlung aus Haushalten

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER !

LEPKOJUS SONDERMÜLL SAMMELT IM AUFTRAG DES LANDKREISES DIE SCHADSTOFFE AUS HAUSHALTEN, UM SIE EINER UMWELTGERECHTEN ENTSORGUNG ZUZUFÜHREN. DIESE SCHADSTOFFSAMMLUNG WIRD REGELMÄßIG WIEDERHOLT, DESHALB SOLLTE DIE ABGABE AUF HAUSHALTSÜBLICHE MENGEN BEGRENZT BLEIBEN.

DIE SCHADSTOFFSAMMLUNG FINDET STATT:

Ort: **Gemeinde Panketal**

Schwanebeck	Genfer Platz	04.05.	12.00 – 12.30 Uhr
	Dorfstr. / Kirche	04.05.	12.45 – 13.15 Uhr
Zepernick	HOBBRECHTSFELDE / Landwarenhaus	28.04.	11.30 – 12.00 Uhr
	RÖNTGENTHAL/ Schiller-Helmholtz-Str.	28.04.	15.45 – 16.15 Uhr
	Bernauer Str. / R.-Wagner-Str.	28.04.	16.30 – 17.00 Uhr
	Möserstr.	04.05.	15.30 – 16.00 Uhr
	Birkholzer- / Feldstr.	04.05.	16.15 – 16.45 Uhr
	Oberländer- / Schweizer-Str	04.05.	17.00 – 17.30 Uhr
	Edelweiß- / Bucher-Str.	04.05.	17.45 – 18.15 Uhr

Eltern "Ratgeber"

eine Veranstaltungsreihe der **Gemeinde Panketal**
in Zusammenarbeit
mit dem **Jugendamt Eberswalde**
Einladung zu unserer 1. Veranstaltung
in 2006 am
9. Mai 2006 um 19.00 Uhr
zum Thema
Erziehungsprobleme
- eine pädagogische Landkarte:
Grenzen richtig setzen -

unsere Dozentin

Frau Dr. Hilsberg
Dipl. Sozialpädagogin

Kitamuseum e.V.

Die Veranstaltung findet statt in der:

Kita-Spatzennest
Zillertaler Str. 15-16
16341 Panketal, OT Schwanebeck

Spielen in Panketal

NEUER SPIELRAUM

Spielplatz Pfingstberg

Einladung zum

Ideenworkshop - eure Ideen für einen neuen Spielplatz

Mitplanen, die Meinung sagen, Mitgestalten in Panketal ...

Hierzu laden wir insbesondere alle Kinder aus dem Wohnquartier herzlich ein, eure Bedürfnisse und Meinungen zu äußern.

am Dienstag, 09.05.2006
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Neuer Spielplatz (Uecker-/Oderstr.), im Anschluss gehen wir zusammen ins Rathaus zum Aufschreiben und Aufmalen der Ideen.

Noch Fragen - dann meldet euch bei:

FRAU CASSANDRA HUBE
Gemeinde Panketal
FON. 030.94.511.-173 FAX.-199

BERNWARD BENEDIKT JANSEN, Moderator
Projektleitung WFP werkstatt freiräume +
FON. 03303.21.74.811 FAX.21.84.02
MAIL. birkenwerder@freiraeume.org

möbus bernau

SIMPLY CLEVER

Unfall-reparaturen | **Karosserie-arbeiten** | **Lackier-arbeiten**

Autocenter Möbus Bernau GmbH, Zepernicker Chaussee 121, 16321 Bernau
Tel.: 03338-60160, Fax: 03338-4233, www.moebus-bernau.de, info@moebus-bernau.de

Wir helfen Ihnen schnell & zuverlässig!

- Reparaturen und Inspektionen
- Typenoffene Werkstatt
- hochqualifizierte Fachkräfte
- Mietwagen auf Wunsch

Buchhaltung - Lohnabrechnung
und alle anfallenden Büroarbeiten
fachkundig-zuverlässig-preiswert
günstig für alle Unternehmen
Buchhaltungs-Service, Thuner Straße 27, 16341 Panketal
Tel./Fax 030 94419581/94419582 * www.buchhaltung.reinke@t-online.de

Haustüren Holz-Kunststoff-Alu
TISCHLEREI Meisterbetrieb FEIND
☎ 030-945 00 50
Mainstr. 12 · 16341 Zepernick

Bärbels Oldie-Service
- Begleitservice
- Freizeitgestaltung
- Rundumbetreuung
- Umzugshilfe

Barbara Schrimpf
Nuthestr. 12
16341 Zepernick
Tel.: 030/42 80 77 93
Funk: 0171/ 208 10 75
Mail: heinz.barbara@t-online.de
Web: www.baerbels-oldie-service.de

Innentüren große Auswahl
TISCHLEREI Meisterbetrieb FEIND
☎ 030-945 00 50
Mainstr. 12 · 16341 Zepernick

bestens betreut!
BarLAN Computer-Dienstleistungen
H. Dieter Hermann
Züricher Str. 55
16341 Panketal

- Existenzgründerberatung
- Firmenbetreuung
- Funknetzwerke
- Kaufberatung
- Pannenhilfe
- Geräte-Verleih

Computer
Tel.: 030-944 15 411
www.barlan.de info@barlan.de

Treffen Sie Ihre Entscheidungen mit Herz und Verstand

Ihr Vermögensaufbau sollte Ihnen am Herzen liegen. Verlassen Sie sich dafür auf eine unverbindliche Analyse durch Ihren Vermögensberater: Denn auf seinen Finanzverstand können Sie setzen.

Rufen Sie mich einfach an: (0 30) 94 41 37 06

Früher an Später denken!
Deutsche Vermögensberatung

Agentur für Deutsche Vermögensberatung
Jens Otto
Lechtaler Str. 36
16341 Panketal / Zepernick

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Anzeigenannahme und -beratung: Gemeinde Panketal,
SG Öffentlichkeitsarbeit, Cassandra Hube
Tel. 030 94511 173, Fax 030 94511 199,

Kosmetik-Stübchen
Ramona Kassube-Reinhold
Kosmetik
Fußpflege* (auch Diabetiker u. Bluter)
Ganzkörperbehandlung
Massagen
*) auch im Hausbesuch!
Goethestraße 15 • 16341 Schwanebeck (zwischen NETTO und R.-Rössle-Klinik)
Tel./Fax: (030) 9 41 49 20 • FT: 0172 / 5 91 22 29 • Termine nach Vereinbarung

Frank Herbst

GERICHTLICH ZUGELASSENER RENTENBERATER
Diplom - Verwaltungswirt für Sozialversicherungsrecht

Richard-Wagner-Str. 12, 16341 Panketal
Tel. 030 - 944 74 49
Fax 030 - 945 177 56

Rentenversicherung (AAÜG), Unfallversicherung, Schwerbehindertenrecht
Antragsverfahren, Überprüfungsverfahren und Klageverfahren vor den Sozialgerichten

Fliesen -Profi

Zepernick, Händelstraße 1
Ahrensfelde, Dorfstraße 25

top Markenware
Riesenauswahl
Superpreise
tolle Designs

FLIESEN - AUSSTELLUNG
... und Badmöbel

Mo. - Sa. ab 9.00 Uhr
Telefon 030/ 44 73 30 86 Fax: 030/ 44 73 30 95

Fliesen aus dem Fachgroßhandel ...
... die Sicherheit, gut einzukaufen!

(030) 9442231
FAX (030) 9442233

Exner
Gebäudetechnik

www.exner.biz

Heizung Sanitär
Lüftung Kühlung
Wartung Instandsetzung
Klein-BHKW Solar Photovoltaik
Wärmepumpen Wasseraufbereitung
Wärmelieferung Service
Heizkostenabrechnung Finanzierung

Beethovenstr. 23, 16341 Panketal

Mädel GmbH

MEISTER-UND INNUNGSBETRIEB

Ihre zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Glas- und Gebäudereinigung
im Barnim

auch günstig für Privathaushalte

Lortzingstr. 2 • 16341 Panketal - OT Zepernick
Telefon 030 / 94 44 265

WAREMA Markisen

TISCHLEREI
Meisterbetrieb
FEIND
☎ 030-946 00 60
Münstr. 12 - 16341 Zepernick

GARTEN
Gestaltung & Pflege

Gehölz- und Heckenschnitt,
Baumfällung (auch Klettertechnik),
Wege- und Terrassen

Steffen Baumann
Telefon: 030/944 19 886
Dorfstraße 8, 16341 Panketal

Fenster und Türen
aus Kunststoff, Holz und Aluminium

- Bauelemente, Service, Zubehör
- Rollläden
- Sonnen- u. Insektenschutz
- Tore
- Deckenverkleidungen
- Holzfußböden

LUKAT

Tel. (0 30) 94 63 21 87
Fax: (0 30) 94 63 21 88
Funk: 01 71/4 76 36 20

Dorfstraße 9 (B 2)
16341 Panketal
OT Schwanebeck

MOZ/MM 2005

RS Bauleistungen
Rainer Steinhöfel

- ☑ Neubau
- ☑ Umbau
- ☑ Sanierung
- ☑ Reko
- ☑ Güteüberwachter Betrieb (Eigenüberwachung)
- ☑ Auch Kleinaufträge

Inhaber:
Rainer Steinhöfel

Hamburger Str. 2a
16341 Panketal OT Schwanebeck

Tel. 030 937 01 61
Fax. 030 93 02 37 38
Funktel.: 0172 3232438

info@RS-Bauleistungen.de
www.RS-Bauleistungen.de

WOBAU mbH BERNAU

Nest gesucht?

Wir bieten Ihnen ein familienfreundliches Wohnen im gesamten Stadtbereich sowie die kompetente Betreuung in allen Mietangelegenheiten.

Noch Fragen? Wir beraten Sie gern!

Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Bernau
Berliner Straße 2 (Am Steintor)
Telefon: (03338) 3934-0 · Fax: (03338) 5840
www.wobau-bernau.de · info@wobau-bernau.de

...unbeschwert wohnen.

Elektro-Hausgeräte
KORBICKI GmbH
& Einbauküchen

Zillertaler Straße 9 • 16341 Panketal
Tel: (030) 944 46 05 • www.korbicki.de

NORMSTAHL Garagentore
TISCHLEREI Meisterbetrieb
FEIND
☎ 030-945 00 50
Mainstr. 12 · 16341 Zepernick

WAREMA Markisen

... jetzt zuschlagen und sparen!

Markisen Aktion

Türen
Fenster
Markisen
Rollladen
Holztreppen
Sonnenschutz

FEIND TISCHLEREI Meisterbetrieb

Mainstraße 12 · 16341 Zepernick
Tel.: (030) 945 00 50 · Fax: (030) 945 00 52

Wir Landschaftsgärtner pflegen & gestalten!

F. Burow und J. Kuckelkorn GbR

Baumfällung & Gartenpflege

- **Baumdienst** (Pflege, Fällung)
- **Pflasterarbeiten**
- **Gartenpflege** (Rasen-Heckenschnitt, Vertikutieren)
- **Erdarbeiten** (Bagger-Radladerarbeiten) • **Zaunbau**
- Lieferung von Rindenmulch, Kies und Erden
- **Kamin-Brennholz Verkauf und Lieferung**

am Rehpfad 3 • 16321 Bernau
Funk 0171/5 44 97 32 • Tel. (03338) 76 31 16 u. 76 07 03
Fax: Schönow (03338) 7 53 01 80 • www.burow-kuckelkorn.de

werner gbr
TEAM DRUCK
EINGETRAGENER HANDWERKSBETRIEB

OFFSET · SIEB · TEXTILDRUCK
SCHILDER · STEMPEL
BESCHRIFTUNGEN

NECKARSTRASSE 2 · 16341 PANKETAL
TELEFON **030-944 42 55** · TELEFAX 030-944 42 50
info@team-druck-gmbh.de

BESTATTUNGEN

Gegr. 1859

Karl Rabe & Sohn

Brauerstraße 5 · 16321 Bernau (Nähe Marktplatz)

TAG & NACHT ☎ (03338) 22 33

Kleiner Hinweis auf mehr Geld.

Wir vergleichen für Sie Leistungen rund ums Versorgen, Geldanlegen und Versichern - umfassend und unabhängig von einzelnen Anbietern.

Sprechen Sie mit Herrn Jürgen Mei - selbstständiger Handelsvertreter für AWD

Heinestr. 89 · 16341 Panketal
Telefon (0 30) 9 44 60 60 - Fax (0 30) 9 44 60 61
Mobil (01 77) 2 31 13 60
E-Mail juergen.mei@AWD.de

www.AWD.de

AWD
Ihr unabhängiger Finanzoptimierer

Elektroanlagen Zepernick GmbH

Vertragsfirma der Stadtwerke Bernau GmbH und E.ON edis AG
Elektroinstallation, Kommunikationsanlagen u. a.

16341 Panketal
Schönower Str. 78
Tel.: (030) 9 44 43 00
Fax: (030) 9 44 61 58

Geschäftszeiten:
Mo - Do 6.30 - 16.00 Uhr
Di 6.30 - 18.00 Uhr
Fr 6.30 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienst außerhalb der Geschäftszeiten: 0173 / 610 50 60

WAREMA Rollladen
TISCHLEREI Meisterbetrieb FEIND
☎ 030-945 00 50
Mainstr. 12 · 16341 Zepernick

Sauna-Spass-Schönow

SAUNA SPASS

Inhaberin Erika Riebe

Montag-Donnerstag
ab 17.00 - 22.00 Uhr
für Jedermann
einmal in der Woche in
angenehmer Atmosphäre
Räume für Feierlichkeiten
bis 50 Personen

Goethestraße 15
16321 Schönow
Telefon 03338-3230

→ Fenster und Türen ←
→ Rollläden und Tore ←
→ Sonnenschutz ←
→ Insektenschutz ←

Schapler
Jalousie- und Fensterbau GmbH
Krokusstr. 6a • 16321 Bernau
☎ 03338 670 0

www.schapler.de

Kosmetikstudio Heidrun Joecks

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Goethestraße 33
16341 Neu-Buch
Tel./Fax: 030/946 22 16

GA LA BAU
Roland Coenen

- Garten- und Grünanlagenpflege
- Wege- und Terrassenbau
- Gehölzschnitt und Baumfällungen
- Gartenneu- und Umgestaltung
- Zaunanlagen

Harzgeroder Straße 26
16341 Panketal

Tel. 030/94 41 99 - 16/17
Fax 030/94 41 99 18
Funk 0172/3 16 21 05

Treppen Massivholz
TISCHLEREI Meisterbetrieb FEIND
☎ 030-945 00 50
Mainstr. 12 · 16341 Zepernick

Meister-Service
Elektronik TV Video HiFi Sat Antenne

Elektronik Service Guse
Eingetragener Meisterbetrieb
Ralf Guse
Lindenstraße 19
16359 Biesenthal

täglich erreichbar unter Tel. 03337/379421 bzw. 0173/8983947

Reparatur, Installation und Wartung von TV, Video, HiFi, Satelliten-, Antennen-, Klingel- und Überwachungsanlagen

Fast jede Reparatur lohnt sich, leisten Sie einen Beitrag für unsere Umwelt!
Einfach anrufen oder Gerät vorbeibringen auch bei: FOTO-RADIO-CITYMUSIC

Fenster Holz-Kunststoff-Alu
TISCHLEREI Meisterbetrieb FEIND
☎ 030-945 00 50
Mainstr. 12 · 16341 Zepernick

Petschack Bestattungen

Am Markt
Breite Straße 1
16359 Biesenthal
Tag und Nacht
0 33 37 / 4 15 40

Ladeburger Str. 3
(am Krankenhaus)
16321 Bernau
Tag und Nacht
0 33 38 / 3 82 04

Preiswerte Bestattung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen

BESTATTUNGEN

Angelika Krebs

Prenzlauer Chaussee 54
16348 Wandlitz
☎(03 33 97) 2 10 24

Bucher Str. 42
16341 Zepernick
☎(030) 9 44 43 02

☎ Nachtruf (030) 9 44 43 02

ahi Immobilien

Ihr Makler am S-Bhf. Zepernick

ivd

wir suchen

Häuser & Grundstücke

☎ 030 / 945 900 - 0

Inh. Alexander Herrmann www.ahi-zepernick.de

Achtung - dringend gesucht:

* EFH ab 4 Zimmer für solvente Karower Familie;
*Kleinhaus ab 2 Zimmer auch reparaturbedürftig;
*Baugrundstücke in gewachsenen Siedlungslagen.

Nachtwey Immobilien

Seit 14 Jahren Ihre Maklerin vor Ort!

Arzt aus Buch sucht ein schönes Haus oder Grundstück. Anzahlung kein Problem!

Oder **wir** selbst kaufen Ihren Grundbesitz schnell und unkompliziert zu **fairen Preisen**!

030/ 943 80 360

Inh. Christiane G. Nachtwey

Büro in 13125 Bln.-Karow, Blankenburger Chaussee 88/89

www.nachtwey-immo.de

Uwe G. Bachmann

BACHMANN Immobilien ®

Häuser - Villenmakler

Kauf und Miete

ivd

gegr. 1992

030 - 56 54 54 54

www.Bachmann-Immobilien.de